INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROSMOG-FORSCHUNG IGEF LTD INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR ELECTROSMOG-RESEARCH IGEF LTD

IGEF ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

GUTACHTEN

zur Zertifizierung der Produkte

5G RayGuard Chip
5G RayGuard Anhänger

Auftraggeber:
Günter Gasser GmbH; Lettenstraße 21; A-6973 Höchst

Datum der Zertifizierung: 28. Dezember 2020

1.0 Problemstellung

Die vielfältige Nutzung der modernen Technik ist ohne elektrischen Strom und hochfrequente elektromagnetische Strahlung nicht möglich. Für Erzeugung und Verteilung der elektrischen Energie sind umfangreiche Einrichtungen geschaffen worden; Kraftwerke, Transformatorenstationen, Hoch- und Mittelspannungsleitungen, Versorgungskabel - bis zu unserer Hausinstallation. Dieses Niederfrequenznetz zur Stromversorgung erzeugt elektrische und magnetische Felder und damit einen wesentlichen Teil der elektromagnetischen Umweltbelastung, die allgemein als Elektrosmog bezeichnet wird. Auch alle elektrischen bzw. elektronischen Produkte erzeugen Elektrosmog.

Für Mobilfunk, Rundfunk und Fernsehen, Radar, militärische Überwachung, Datenübermittlung, Richtfunk usw. strahlen leistungsstarke Sender elektromagnetische Wellen aus: hochfrequenten Elektrosmog, dem wir nicht mehr ausweichen können. Dabei stehen wir erst am Anfang einer Entwicklung, die immer mehr Anwendungen drahtloser Kommunikation schafft. So gibt es neben Handys und Innenraum-Antennen, Notebooks und Computernetzwerke, die ihre Informationen mittels Funk übertragen. Und in nahezu jedem zweiten Haus werden Schnurlostelefone nach dem DECT-Standard benutzt, die rund um die Uhr auch in umliegende Wohnungen und Gebäude gepulste Mikrowellen ausstrahlen - auch wenn nicht telefoniert wird. Durch den weltweiten Ausbau der fünften Generation für Telekommunikation - des 5G-Netzes - wird sich die Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich überall stark erhöhen.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat Ende Mai 2011 hochfrequente Strahlung als "möglicherweise krebserregend" eingestuft. Zu diesem Schluss kam eine Expertengruppe der Internationalen Agentur für Krebsforschung IARC in Lyon. 31 Fachleute aus 14 Ländern hatten in Lyon "nahezu sämtliche verfügbaren wissenschaftlichen Belege" ausgewertet.

Bei Belastungen durch hochfrequente elektromagnetische Strahlung kommt es u. a. zu unzureichender Schlafqualität, Vitalitätsverlust, Kopfschmerzen, Tinnitus, Konzentrationsschwäche, verringerter seelischer und körperlicher Belastbarkeit sowie einer höheren Belastung des Herz-Kreislauf-Systems. Die internationale Forschung spricht von schwerwiegenden Krankheiten wie erhöhtem Krebsrisiko, genetischen Veränderungen sowie Veränderungen des Immunsystems und des zentralen Nervensystems.

Der heute typische technisch aufgebaute Strahlungspegel des Kommunikationsfunks in den Städten übersteigt die natürliche lebensnotwenige elektromagnetische Hintergrundstrahlung um das Zehnmillionen- bis Milliardenfache. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass wir alle ständig an jedem Ort einer elektromagnetischen Umweltbelastung ausgesetzt sind, die es in dieser Art und Intensität bisher nicht gegeben hat. Die Gefährlichkeit dieser neuartigen Umweltbelastung liegt darin begründet, dass auch unser körpereigenes Informationssystem mit natürlichen elektromagnetischen Signalen arbeitet - allerdings auf einem millionenfach schwächeren Energieniveau! Die Überflutung durch technische elektromagnetische Felder und Strahlen verursacht deshalb in der Natur sowie bei Tieren und Menschen vielfältige biologische Störungen durch Einkopplung technischer

elektromagnetischer Signale in das natürliche Lebensmilieu ebenso wie in das Informationssystem unserer Zellen, Körpersysteme und Organe.

Die ca. 100 Billionen Zellen des menschlichen Körpers kommunizieren mittels komplexer, niederfrequenter elektromagnetischer Signale miteinander. Auf diesem Wege werden Informationen transportiert, die dann zu biochemischen Reaktionen in den Zellen führen. Wenn ein Körper ständig künstlicher elektrischer, magnetischer oder elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt ist, kann diese Zell-Kommunikation stark beeinträchtigt oder unterbrochen werden, was zu einem gestörten Stoffwechsel und letztendlich zu Krankheit führt.

Man braucht sich nur das Chaos vorzustellen, das entsteht, wenn in einer Großstadt die Kommunikationswege zusammenbrechen. Im Körper bricht im Bereich der Zellen ein ganz ähnliches Chaos aus, wenn die Nachrichtenwege nicht mehr funktionieren und dadurch die biochemischen Vorgänge gestört werden. Die Arbeit der Zellen verschlechtert sich, die Zellmembran verhärtet sich, die Nährstoffe gelangen nicht mehr hinein und die Giftstoffe nicht mehr hinaus.

Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf die in seinem Umfeld auftretenden elektromagnetischen Belastungen. Dies ist einerseits abhängig von der Intensität und Dauer der auftretenden Frequenzen und Modulationen und den sich daraus individuell ergebenden Kombinationswirkungen. Andererseits von seinen Veranlagungen, Vorerkrankungen und bestehenden Gesundheitsschädigungen, seinem Immunstatus und der Fähigkeit seines Organismus, auftretende Belastungen zu kompensieren sowie auch seiner Widerstandsfähigkeit gegenüber Beeinflussungen von außen.

Trotz der durch umfangreiche Forschungsergebnisse belegten gesundheitlichen Risiken hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung ist die Nutzung von elektronischen und elektrotechnischen Produkten wie z. B. Handys und die dafür erforderlichen Mobilfunk-Sendeanlagen aus der derzeitigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Verständlicherweise gehen deshalb die Überlegungen der Betroffenen in die Richtung, wie man sich besser vor den Auswirkungen elektromagnetischer Strahlung schützen kann.

Aufgabenstellung der folgenden Studie war es, zu untersuchen, ob bzw. in welchem Maße die Produkte >5G RayGuard Chip< und >5G RayGuard Anhänger< zum Schutz vor der schädigenden Wirkung hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung z.B. durch Mobilfunk, einschließlich der aktuell messbaren 5G-Frequenzen, Smartphones, PC/Laptop, Tablets, WLAN und DECT-Schnurlostelefonen geeignet sind.

2.0 Energiemedizinisches Gutachten bezüglich der energetischen Effekte der Produkte RayGuard „5G Chip“ und “5G-Pendant” der Firma Gasser, Hoechst (Oesterreich)

Auf den folgenden 20 Seiten berichte ich über eine Serie von **Tests** unter Benutzung der Meridian-Diagnostik (Modul des TimeWaver® Gerätes), der Heart Rate Variability (System TimeWaver Cardio®), und der Aura-/Chakra Diagnostik (Modul des TimeWaver® www.timewaver.de), betreffend die biologisch-energetischen Effecte, die durch den **RayGuard “5G Chip”** und den **“5G Pendant”** hervorgerufen werden – beide produziert gegen technischen Elektrosmog – von der Firma Gasser, Hoechst (Oesterreich). Beide Produkte (**Verum)** wurden verglichen mit gleich-aussehenden **Placebo**-Produkten.

Die Testserien wurden durchgeführt mittels Randomisierung und Verblindung. Keine der teilnehmenden Testpersonen wusste, was der Inhalt der Geräte war. Verum und Placebo sahen identisch aus. Am Ende erfolgte die Entblindung. Alle Tests wurden durchgeführt mittels einer Exposition zu einem Smartphone-Telefonat am linken Ohr für zwei Minuten. Die Registrierung und der Vergleich der folgenden Situationen wurde angestrebt:

1. Prüfung der Effekte mit dem “5G Chip” am Smartphone: “1V”.
2. Prüfung der Effekte des Tragens des “5G Pendant” als Umhänger: “2V”.
3. Prüfung der Effekte mit dem Placebo des “5G Chip” am Smartphone: “1P”.
4. Prüfung der Effekte des Tragens des Placebo des “5G Pendant” als Umhänger: “2P”.

Testpersonen: zwölf (gemischt bezüglich Alter und Geschlecht)
Untersuchungszeitraum: Februar/März 2020
Untersuchungsort: HolisticCenter, Hauptstrasse 17, Abtwil, Schweiz

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Beschreibung der **Theorie** hinter den Effekten der "Ray Guard Producte":

Die biologischen Auswirkungen der Hertz-Wellen sind bekannt. Die offizielle Physik akzeptiert die zweite Art von Wellen, die so genannten Tesla-Wellen, nicht. Hertz-Wellen schwingen in Querrichtung (transversal), Tesla-Wellen schwingen in Längsrichtung (longitudinal), vergleichbar den Schallwellen.

Experten (z.B. Prof. K. Meyl aus Deutschland, siehe seine Bücher im Anhang Seite 18) für Tesla- (oder Scalar-) Wellen sind sich einig, dass diese analogen Wellen biologisch wichtiger sind. Die Natur nutzt sie - als Analogwellen - in der Regel. Und wichtig bedeutet auch ein schädliches Potential, insofern es keinen absorbierenden Empfänger oder eine Antenne gibt, sondern nur das menschliche Gewebe.
Da es keine physikalischen Messgeräte für Tesla-Wellen auf dem Markt gibt, kann und muss der menschliche Organismus als das ursprüngliche und beste (weil empfindlichste) Messgerät angesehen werden. Seine Reaktionen werden durch die drei in dieser Studie verwendeten Methoden erfasst und später beschrieben.

Es stellt sich nun die Frage, welche Kriterien im Körperinneren gut geeignet sind, um Wirkungen von Wellen zu erkennen. Wir haben herausgefunden, dass das Netz der Meridiane sehr empfindlich ist (Meridiandiagnostik). Diese Methode ist jedoch nicht allgemein anerkannt. Deshalb nehmen wir als wissenschaftlich anerkannte Methode die Herzfrequenzvariabilität (HRV) als zweites Prinzip, das es erlaubt, den Status des Stress und des Zustandes des vegetativen Nervensystems zu erkennen. Die Auraskopie, die die Chakren zeigt, vervollständigt diese Vielfalt an Detektoren, indem sie die Funktionszustände der Chakren (sowohl Energie als auch Kohärenz) misst.

Die "RayGuard-Produkte" enthalten eine Vielzahl von Pulvern von Mineralien, Silikaten, seltenen Elementen, Halbedelsteinen und Meteoritenstaub.

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Die Zusammensetzung ist geheim und einzigartig. All diese Materialien funktionieren als Antennen für elektromagnetische Wellen. Sie haben eine höhere Resonanz und Anziehungskraft als Antennen im Inneren des menschlichen Körpers. Daher wirken sie als "Opfer" für technischen Elektrosmog anstelle von menschlichem Gewebe. Es entstehen dadurch stehende Wellen, die nicht mehr in den Körper eindringen.

Testmethoden:

Meridiandiagnostik *(Modul innerhalb des TimeWaver®)*

Fragt man das individuelle Informationsfeld mittels Quantenteleportation nach dem Chì-Energiegehalt der 24 Halbmeridiane und zusätzlich nach dem Gouverneur- und dem Konzeptionsgefäss, so erhält man insgesamt 26 Ergebnisse. Berechnung des Mittelwertes, Vergleich des aktuellen mit dem Mittelwert der Messung kurz vorher: Änderung des "Energiezustandes".

Die Grundtheorie besagt, dass der Mittelwert der Energieinhalte der 26 Meridiane den Zustand des "Chi" darstellt, was der TCM-Beschreibung der Lebensenergie entspricht. Der Wert einer gerade erfolgten Messung ist der Basiswert für die nächste Messung, deren Veränderung in Prozent angezeigt wird. Erhöhungen des Leitwertes um mehr als 7 % werden als "ja", weniger als 7 % als "nein" gewertet, wobei der neutrale Bereich zwischen + und - 7 % liegt.

Die Meridiandiagnostik arbeitet auf den Energie- und Informationsebenen. Sie enthält die vegetativen und autonomen Regulationen der Körpersysteme. Es gibt 24 Halbmeridiane und zusätzlich das ungepaarte Konzeptions- und das Gouverneursgefäss, also insgesamt 26 zu unterscheidende Meridiane.

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Herzfrequenzvariabilität (HRV, System TimeWaver Cardio™)

Der im EKG gemessene zeitliche Abstand zwischen zwei Herzschlägen (R-R-Distanz) sollte innerhalb eines bestimmten Bereichs variieren. Keine Variationen stellen eine Art von Rigidität dar und sind ebenso pathologisch wie zu hohe Variationen, die einen chaotischen Zustand der Regulation zeigen. Dies wird vom vegetativen (oder autonomen) Nervensystem (VNS) durchgeführt, das aus dem Sympathikus besteht, der das Herz durch sein Adrenalin beschleunigt, und aus dem Parasympathikus = Vagus, der das Herz durch sein Acetylcholin beruhigt.

So kann durch die Analyse der R-R-Abstände die Funktion des VNS bewertet werden. Da bezüglich des VNS der Stress der wichtigste Einflussfaktor ist, ergibt sich auch die Stresssituation der Person. Eine Messung wird in Ruhe durchgeführt und dauert in der Regel fünf Minuten. Die interessantesten Werte sind der 'Stress-Index' (Quotient aus Höhe und Breite der Säulen innerhalb eines Frequenzverteilungsdiagramms) und die Beziehung 'VLF/HF' (sehr niedrige Frequenz/Hochfrequenz, beide aus der Spektralanalyse abgeleitet). Sie sollten in der Nähe ihrer Normalwerte liegen, die sind: Spannungsindex SI = 100, VLF/HF (Sympathikus/Parasympathikus) = 2,0.

Aura- und Chakra-Skopie (Modul innerhalb des TimeWaver®)

Das individuelle Informationsfeld wird mittels Quantenteleportation nach dem Chì-Energiegehalt und der Kohärenz der 7 Chakren, die zusammen die Aura bilden, befragt. Berechnung des Mittelwertes, Vergleich des aktuellen mit dem Mittelwert der Messung kurz vorher: Änderung des "Energie- und des Kohärenzzustandes".

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Die grundlegende Theorie besagt, dass der Durchschnittswert des Energiegehaltes der sieben Chakren den Zustand des "Chi" darstellt, welches der TCM-Beschreibung der Lebensenergie entspricht.

Aufbau der Studie

Verum-Zweig der Studie:

Die Testpersonen telefonieren für 2 Minuten mit einem "RayGuard 5G-Chip", der auf das Mobiltelefon geklebt wird, mit einer anderen Person: Basismessungen, Testverfahren Nr. 1V. Dann tragen sie statt des Chips einen "5G-Anhänger" um den Hals: Testverfahren Nr. 2V.

Placebo-Zweig der Studie:

Das Testverfahren ist dasselbe, jedoch befinden sich keine Mineralien im "RayGuard 5G Chip": Grundmessungen, Testverfahren Nr. 1P. Dasselbe, jedoch ohne Mineralien im "5G-Anhänger": Testverfahren Nr. 2P.

Daher haben wir vier Studienmessungen. In dieser Zeit passiert nichts anderes und es wird für eine ruhige Atmosphäre gesorgt. Die Reihenfolge der vier Testverfahren ist randomisiert.

Vorbereitung der Testpersonen:

Eine Provokation wird mit einem Piezo-Stick ("PainGone", 7 Drucke auf den Punkt Gov. 20) durchgeführt. Dann folgt ein "De-Switching" zur Synchronisation des Gehirns. Zu diesem Zweck gibt es zwei Praktiken: 1) mit gekreuzten Unterarmen werden vier Fingerspitzen über die Augenbrauen gelegt, die Daumen darunter,

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

dann 20 - 30 Sek. sanfte Massage durch Bewegung der Haut, 2) mit gekreuzten Unterarmen für 20 - 30 Sek. eine sanfte Massage der Ohren.

Jede Person, die ein Mobiltelefongespräch von mindestens 2 Minuten Dauer hatte, sollte diese Praxis anschließend durchführen. Der Grund dafür ist, dass in der heutigen Ära der Elektrosmog-Belastung viele Menschen im Zustand des "Switching" sind, vorübergehend oder sogar kontinuierlich. Die Teile des Gehirns sind in dieser Situation dissoziiert, desynchronisiert bzw. fragmentiert. Bei der Arbeit am PC/Laptop kann dies regelmäßig nach 3 Stunden ungeschützter Arbeit festgestellt werden: https://www.youtube.com/watch?v=Kvbw1BdmBIw .

Dies hat zur Folge, dass Testmethoden, die das zentrale Nervensystem mit einbeziehen, falsche oder paradoxe Ergebnisse zeigen, da das Gehirn (wie das Immunsystem) nicht mehr entscheiden kann, was gut und was schlecht für die Person ist. Intellekt, Emotionen und Affekte bekämpfen sich gegenseitig, ohne Assoziation oder Kommunikation. Es entwickelt sich eine Tendenz zur Abhängigkeit, z.B. von Kaffee, Schokolade, Zigaretten oder auch vom Elektrosmog selbst. Darunter leiden oft Software-Programmierer.

Untersuchungen und Tests zu Energievariationen, die dieses Problem nicht berücksichtigen, sind nicht sicher und nicht glaubwürdig. Ein typisches Ergebnis ist, dass eine Testperson, die sich in einem Switching = De-Synchronisation befindet, während eines Mobiltelefongesprächs von mehr als 2 Minuten eine Zunahme ihrer Energie und Harmonie zeigt, während sie nach dem De-Switching das normale Ergebnis einer Abnahme zeigt.

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Ergebnisse

Exposition gegenüber Verum- und Placebo-Gerät-Situationen

1) Meridiandiagnostik

Tabelle 1, Veränderungen der durchschnittlichen Ch´i-Energie:

1 = Verum mit 5G Chip (1V); 2 = Verum mit 5G Pendant (2V);

3 = Placebo mit 5G Chip (1P); 4 = Placebo mit 5G Pendant (2P).

Tests	1	2	3	4
Person 1 (f, 20)	-3	+10	-4	+3
Person 2 (m, 49)	+8	+6	-11	-5
Person 3 (f, 42)	0	+15	-3	-3
Person 4 (f, 65)	+5	+4	0	-6
Person 5 (f, 29)	-4	-2	+5	+5
Person 6 (m, 35)	+11	+5	-5	+4
Person 7 (m, 73)	+3	+8	-6	-2
Person 8 (f, 45)	-9	+14	+3	-3
Person 9 (f, 33)	-2	+9	0	+7
Person 10 (m, 18)	-5	+13	-3	+2
Person 11 (f, 59)	+10	+4	-4	0

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Person 12 (m, 26)	+4	+3	-6	-3
Mittelwerte	**+1.5**	**+7.4**	**-2.8**	**-0.1**
Stand dev	**6.3**	**5.0**	**4.3**	**4.2**
Stand err	**1.8**	**1.5**	**1.2**	**1.2**

Statistische Auswertung der Tabelle 1

Nach Student`s t-test ergeben sich die folgenden (significanten) Unterschiede:

http://www.physics.csbsju.edu/stats/t-test_bulk_form.html

1 vs. 2: signifikant für p = .48 (nicht signifikant)
1 vs. 3: signifikant für p = .065 (signifikant)
1 vs. 4: signifikant für p = .048 (signifikant)
2 vs. 3: signifikant für p = .0002 (hoch signifikant)
2 vs. 4: signifikant für p = .0007 (hoch signifikant)
3 vs. 4: signifikant für p = .13 (nicht signifikant)

Dies bedeutet, dass die folgenden Gruppen identischen Resultate zeigen:
1 (1V) und 2 (2V)
3 (1P) und 4 (2P)

Dies bedeutet, dass die folgenden Gruppen klar unterschiedliche Ergebnisse zeigen:
1 (1V) vs. 3 (1P)
1 (1V) vs. 4 (2P)
2 (2V) vs. 3 (1P)
2 (2V) vs. 4 (2P)

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

2) Heart Rate Variability = HRV

Tabelle 2: Veränderungen des Disstress Index (%)

1 = Verum mit 5G Chip (1V); 2 = Verum mit 5G Pendant (2V);
3 = Placebo mit 5G Chip (1P); 4 = Placebo mit 5G Pendant (2P).

Tests	1	2	3	4
Person 1 (f, 20)	+8	+6	+3	-5
Person 2 (m, 49)	+11	+6	0	-2
Person 3 (f, 42)	+9	+10	-6	0
Person 4 (f, 65)	+4	+7	+2	-5
Person 5 (f, 29)	+13	+5	0	+4
Person 6 (m, 35)	+5	+11	-5	-3
Person 7 (m, 73)	0	+8	+1	+2
Person 8 (f, 45)	+8	+6	-4	0
Person 9 (f, 33)	+7	+13	-5	-3
Person 10 (m, 18)	+10	+11	+1	-5
Person 11 (f, 59)	+6	+9	-3	+4
Person 12 (m, 26)	+7	+12	+4	-3
Mittelwerte	**+7.3**	**+8.7**	**-.9**	**-1.4**
Stand dev	**3.4**	**2.7**	**3.3**	**3.2**
Stand err	**2.5**	**2.3**	**2.7**	**2.6**

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Statistische Auswertung der Tabelle 2

Nach Student`s t-test ergeben sich die folgenden (significanten) Unterschiede:

http://www.physics.csbsju.edu/stats/t-test_bulk_form.html

1 vs. 2:	signifikant für	$p = .31$	(nicht signifikant)
1 vs. 3:	signifikant für	$p < .001$	(hoch signifikant)
1 vs. 4:	signifikant für	$p < .001$	(hoch signifikant)
2 vs. 3:	signifikant für	$p = .0002$	(hoch signifikant)
2 vs. 4:	signifikant für	$p < .001$	(hoch signifikant)
3 vs. 4:	signifikant für	$p = .71$	(nicht signifikant)

Dies bedeutet, dass die folgenden Gruppen identische Resultate zeigen:

1 (1V) und 2 (2V)

3 (1P) und 4 (2P)

Dies bedeutet, dass die folgenden Gruppen klar unterschiedliche Ergebnisse zeigen:

1 (1V) vs. 3 (1P)

1 (1V) vs. 4 (2P)

2 (2V) vs. 3 (1P)

2 (2V) vs. 4 (2P)

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

3) Aura-Skopie

Tabelle 3, Veränderungen der Mittelwerte von Energie und Kohärenz der Chakren (%)

1 = Verum mit 5G Chip (1V); 2 = Verum mit 5G Pendant (2V);

3 = Placebo mit 5G Chip (1P); 4 = Placebo mit 5G Pendant (2P).

Tests	1	2	3	4
Person 1 (f, 20)	+9	+5	-3	-2
Person 2 (m, 49)	+15	+3	-1	+3
Person 3 (f, 42)	+4	+9	+3	0
Person 4 (f, 65)	-1	+7	0	-5
Person 5 (f, 29)	+7	+4	+5	-3
Person 6 (m, 35)	0	-2	+1	-4
Person 7 (m, 73)	+5	+14	-4	-6
Person 8 (f, 45)	-2	+5	-2	-3
Person 9 (f, 33)	+16	+7	+3	-1
Person 10 (m, 18)	+5	+11	-4	0
Person 11 (f, 59)	+6	+8	+2	+3
Person 12 (m, 26)	+8	+12	0	-5
Mitelwerte	**+6.0**	**+6.9**	**-.17**	**-1.9**
Stand dev	**5.6**	**4.4**	**2.9**	**3.0**
Stand err	**4.2**	**3.3**	**2.3**	**2.4**

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Statistische Auswertung der Tabelle 3

Nach Student`s t-test ergeben sich die folgenden (significanten) Unterschiede:

http://www.physics.csbsju.edu/stats/t-test_bulk_form.html

1 vs. 2:	signifikant für	p = .66	(nicht signifikant)
1 vs. 3:	signifikant für	p = .0035	(hoch signifikant)
1 vs. 4:	signifikant für	p = .0003	(hoch signifikant)
2 vs. 3:	signifikant für	p = .0002	(hoch signifikant)
2 vs. 4:	signifikant für	p = .0001	(sehr hoch signifikant)
3 vs. 4:	signifikant für	p = .14	(nicht signifikant)

Dies bedeutet, dass die folgenden Gruppen identische Resultate zeigen:

1 (1V) und 2 (2V)
3 (1P) und 4 (2P)

Dies bedeutet, dass die folgenden Gruppen klar unterschiedliche Resultate zeigen:

1 (1V) vs. 3 (1P)
1 (1V) vs. 4 (2P)
2 (2V) vs. 3 (1P)
2 (2V) vs. 4 (2P)

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Überblick-Tabelle (4): Vergleich der Signifikanzen von Verum- und Placebo-Situationen

	1 / 2	2 / 4
HRV	.31	<.001
Merid	.48	.007
Chakra	.66	.0001
Beurteilung	nicht signif	alle signif

Interpretation der Ergebnisse der Tabellen 1, 2, 3 und 4: Auswirkungen des "5G-Chips und des Pendants" auf den Stresszustand, das vegetative Nervensystem, die Chì-Energie und -Harmonie sowie die Chakra-Energie und Aura-Kohärenz des menschlichen Organismus im Vergleich zu Placebo und Kontrollen.

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Meridiansystem (Tabelle 1):

Die Verum-Tests ergaben im Vergleich zu Placebo und Kontrollen eindeutig positive Signifikanzen.

Herzfrequenzvariabilität ≈ Vegetatives Nervensystem (VNS) (Tabelle 2):

Es war schwierig, aus den vielen Ergebnissen der HRV wichtige auszuwählen, die mehrere Kriterien kombinieren. Wir haben den Dis-Stress-Index gewählt. Der Grund dafür war, dass wir nicht die Absicht hatten, eine Diagnose der Herzfunktion zu stellen, sondern des Vegetatvums, das auf Veränderungen des Gleichgewichts und der Information reagiert.

Die Verum-Tests ergeben im Vergleich zu Placebosituationen eindeutig positive Signifikanzen.

Aura bzw. Chakren (Tabelle 3):

Die Ergebnisse entsprechen denen der Untersuchungen des Meridiansystems. Alle Verum-Tests ergeben im Vergleich zu Placebo-Situationen eindeutig positive Signifikanzen.

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Diskussion

Es ist für uns alle notwendig, Möglichkeiten zu finden, die in der Lage sind, die empfindlichen Systeme des Organismus gegen die heute überall vorhandenen negativen Einflüsse zu stärken. Eine Energieerhöhung und ein Ausgleich der Meridiane, des vegetativen Nervensystems und der Chakren sind die wichtigsten Kriterien, um dieses Ziel zu erreichen. Außerdem verlieren wir alle durch vegetative Instabilität, die durch Stress verursacht wird, Energie und Harmonie. Viele Menschen versuchen, dies durch Stimulatoren wie Koffein oder die Aminosäure Taurin am Tag und Downers wie Alkohol am Abend auszugleichen. Diese Lebensweise ist jedoch riskant und führt nicht zu einem positiven Ziel. Besser ist eine Methode, die uns eine Verbesserung der normalen und harmonischen Funktion unseres vegetativen Nervensystems bringen kann, das widerstandsfähig gegen Stress werden sollte.

Heutzutage, in der Ära, in der 5G nahezu überall eingeführt ist, sei es durch Sender oder durch Satelliten, ist dies eine wichtige Stressursache. Eine Stressresistenz bzw. -resilienz und eine Harmonie der Körpersysteme ermöglichen eine höhere Leistung in den Bereichen Wellness und Fitness und bewirken eine Widerstandskraft gegen Krankheiten aller Art.

Die hier untersuchten neuen "RayGuard 5G Chip und 5G Pendant" sind wertvolle Instrumente zur Erreichung des Ziels, den menschlichen Körper vor 5G Elektrosmog zu schützen. Energie und Harmonie werden gleichzeitig verbessert. Die Placebo-Produkte führen zu insgesamt neutralen Effekten, die ein typischer Placebo-Effekt sein können oder sollten.

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Zusammenfassung und Zertifikat unserer Energie- und Informationstests.

1. **Es wurden drei Funktionsbereiche der Elektrosmog-Schutzgeräte RayGuard "5G Chip und 5G Pendant" im Vergleich zu Placebo getestet: die Auswirkungen auf das vegetative Nervensystem (Herzfrequenzvariabilität zur Beschreibung von Stress und des sympathischen und vagalen Nervensystems), auf das Netz der Meridiane ("Chi"-Energie und Harmonie) und auf die Chakren (Energie- und Kohärenzzustände). Die Tests wurden als randomisierte, placebokontrollierte und verblindete Testverfahren durchgeführt.**

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

2. Beide Geräte sind in der Lage, die autonomen Systeme des Menschen auszugleichen, die Energie und Harmonie zu verbessern und zu stärken und die unter Stress leidenden Chakren zu harmonisieren, nachdem ein Anruf mit einem modernen Smartphone innerhalb von 2 Minuten getätigt wird. Hinsichtlich des Vergleichs mit Placebo-Situationen sind die Unterschiede signifikant, in den meisten Tests hoch signifikant.

Dr. med. Dr. med. Manfred Doepp

HolisticCenter Gesundheitszentrum

Anmerkungen:

Dr. med. Manfred Doepp ist Vorstandsmitglied der "Deutschen Gesellschaft für Energie- und Informationsmedizin e.V., Stuttgart www.dgeim.de

Dr. med. Manfred Doepp war Gutachter der folgenden Gesellschaften:

Internationale Gesellschaft für Systematik, Kybernetik und Informatik.

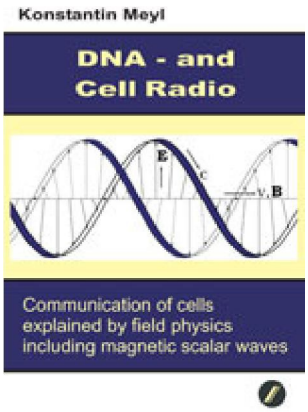
International Society on Computer, Communication and Control Technologies

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

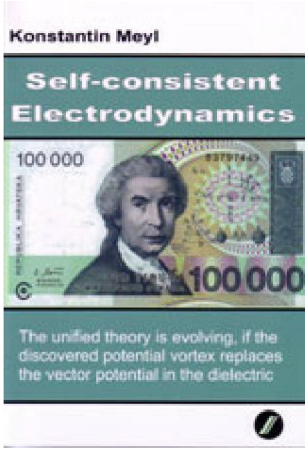
Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Ein Ueberblick von Büchern von Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl über die Themen: Skalar- oder Teslawellen und Felder:

Englische Bücher:



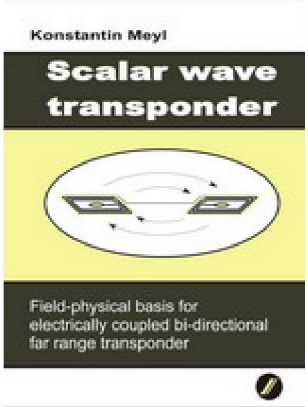
DNA and Cell Radio
Communication of cells explained by field physics including magnetic scalar waves



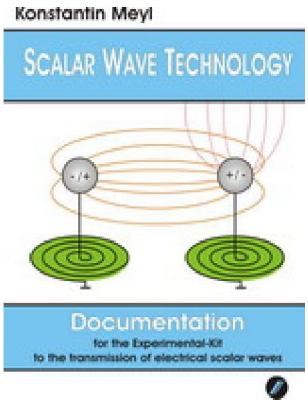
Self-consistent Electrodynamics
The big uniform theory waits when newly discovered potential-vortices are introduced to the dielectric and the vector potential is A substituted.

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

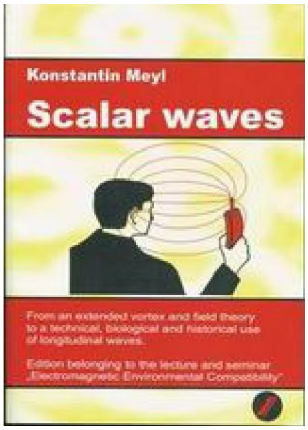
Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de



Scalar wave transponder
Field-physical basis for electrically coupled bi-directional far range transponder



Scalar wave technology
Documentation for the Demo- and the Experimentation Kit to the transmission of electrical scalar waves



Scalar waves
From an extended vortex and field theory to a technical, biological and historical use of longitudinal waves.
Edition belonging to the seminar (part 1 - 3)
Electromagnetic Environmental compatibility

Dr. med. Manfred Doepp (www.holisticcenter.ch), Hauptstr. 17, CH 9030 Abtwil

Mobil +41-79 924 0088, E-mail: holisticcenter1@yahoo.de

Die getesteten RayGuard Produkte:

RayGuard 5G RayChip Pendant / Anhänger

RayGuard 5G RayChip / PhoneChip

3.0 Zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse der Studie zur Zertifizierung der Produkte >5G RayGuard Chip< und >5G RayGuard Anhänger<

Die Ergebnisse der biophysikalischen Untersuchung durch Dr. med. Manfred Doepp, HolisticCenter bestätigen, dass die Produkte >5G RayGuard Chip< und >5G RayGuard Anhänger< zum Schutz vor der schädigenden Wirkung hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung z.B. durch Mobilfunk, einschließlich der aktuell messbaren 5G-Frequenzen, Smartphones, Tablets, PC/Laptop, WLAN und DECT-Schnurlostelefonen geeignet sind.

Die Anforderungen der Internationalen Gesellschaft für Elektrosmog-Forschung IGEF für die Auszeichnung mit dem IGEF Prüfsiegel werden erfüllt.

Die Auszeichnung der Produkte >5G RayGuard Chip< und >5G RayGuard Anhänger< mit dem IGEF-Prüfsiegel erfolgt auf der Basis einer Vereinbarung zur gewerblichen Nutzung des IGEF-Prüfsiegels mit der Internationalen Gesellschaft für Elektrosmog-Forschung IGEF Ltd, in der die Nutzungsbedingungen des IGEF-Prüfsiegels geregelt sind.

Dipl.-BW Wulf-Dietrich Rose
Internationale Gesellschaft für Elektrosmog-Forschung IGEF
IGEF Zertifizierungsstelle